

Von unserer Krankenkasse

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Literatur.

Das Lebensbrot des Christen. Gebetbuch von Karl Jos. Dick, Pallotiner-Priester. Verlag: Kongregation der Pallotiner in Simburg an der Lahn. 6.—15. Tausend.

Erster Teil bietet ermunternde und der zweite belehrende Worte über die öftere und tägliche hl. Kommunion. Der dritte Teil fügt schöne Kommunion-Andachten und Gebete bei. — Faßliche Sprache, anregend und überzeugend in den Beispielen, warm und frisch in der ganzen Auffassung, ein wirklich sehr empfehlenswertes Gebetbuch. Zeitgemäß sind die beigegebenen Kommunion-Dekrete, Ergänzungs-Dekrete und Ablass-Bewilligungen. —

* Von unserer Krankenkasse.

Kommissionsitzung: Samstag, den 7. Febr. 1914. Anwesend: Alle Mitglieder der Verbandskommission.

1. Die vorgesehene Abnahme der Jahresrechnung kann wegen sehr starker Inanspruchnahme des Herrn Verbandskassiers in letzter Zeit, leider noch nicht stattfinden. Der Tod seines Nebenkollegen und intimen Freundes, Herrn Konrad Moser sel., der Beistand, den er in den letzten Wochen der Witwe leistete, dann die Erfüllung der Bitte des kathol. Kirchenverwaltungsrates Straubenzell (Bruggin), die Erstellung des umfangreichen Steuerregisters auf Mitte Februar (der Verstorbene war auch Kirchenkassier) zu übernehmen und andere Obliegenheiten, machten ihm den Rechnungsabschluß auf heute unmöglich. Die Kommission würdigt diese Gründe vollauf und setzt dieses Traktandum auf nächste Sitzung.

2. Der Herr Verbandsaktuar scheidet von seinen Demissionen ab und stellt seine verdankenswerte Kraft auch weiterhin in den Dienst unserer sozialen Institution. Dank ihm dafür!

3. Die schönen Vorschläge der letzten Jahre (pro 1913 Fr. 1500) legen der Kommission den Gedanken nahe, unsere Krankenkasse noch mehr auszubauen d. h. den Mitgliedern weitere Vergünstigungen zukommen zu lassen.

Der Herr Verbandspräsident übernimmt es, in uneigennützigster Weise auf nächste Zusammenkunft die Hauptpunkte zu einer Statutenrevision im Sinne eines mehreren Ausbaues vorzulegen. In diesem Zusammenhange wird auch die Frage des Anschlusses an die eidgenössische Krankenversicherung studiert werden. Die diesbezüglichen Regulative und Vorschriften liegen in unsern Händen.

4. Die Anfrage eines Sektionspräsidenten betr. unsere Stellung zum schweizerischen Versicherungsgesetz wird im Sinne sub 3 beantwortet. Wenn alle Sektionsvorstände unserer Krankenkasse dieses

Verständnis und diesen Eifer entgegenbrächten, wir hätten die doppelte Mitgliederzahl von Kassamitgliedern.

5. Einige weitere interne Angelegenheiten (Aufnahmen, Anträgen usw.) finden ihre sachbezügliche Erledigung.

6. Nächste Sitzung: Anfangs März.

Sammelliste für Wohlfahrts-Einrichtungen unseres Vereins.

Übertrag: Fr. 4828. —

Von der Verlagsanstalt Benziger u. Comp. A. G.
Einsiedeln zc.

Fr. 50. —

Übertrag: Fr. 4878. —

Weitere Gaben nehmen dankbarst entgegen: Spieß Aug., Zentral-Kassier in Tuggen (Kt. Schwyz) und die Chef-Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.

1. Neu eingegangen: 1. Die Krippe — ein Katheder. — 2. Der Geometrie-Unterricht der Volksschule. — Literarisches.

2. Aus technischen Gründen müssen wir den gebiegenen Artikel „Schul-entlassen“ in 3 Malen bringen, daher für nächste Zeit verschiedene kleinere Sachen zurücktreten müssen.

Bevor Sie Ihre

Besteck-Aussteuer

in Massiv-Silber oder schwer versilbert

bestellen, oder ein **Hochzeits-Geschenk** machen, verlangen Sie bitte gratis und franko unsern neuesten reich illustrierten **Spezial-Katolog** hierüber. Sie finden darin alles Nötige zu **äusserst vorteilhaften Preisen.**

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

J. Ehram-Müller

○ Zürich-Industriequartier ○

Schreibhefte-Fabrik mit allen Maschinen der Neuzeit aufs beste eingerichtet. — Billigste und beste Bezugsquelle der Schreibhefte jeder Art.

Zeichnenpapiere in den vorzüglichsten Qualitäten sowie alle anderen Schulmaterialien.

Schultinte. Schiefer-Wandtafeln stets am Lager.

Preiscurant und Muster gratis und franko. 45

Harmoniums

mit wundervollem Orgelton von 46 Mark an. PIANOS, besonders billige Instrumente. Kat. gratis. Alois Maier, Kgl. Hofl., Fulda. 7000 Harmoniums in allen Ländern der Welt singen ihr eigenes Lob. 159

Diverse frühere Jahrgänge der

„Päd. Blätter“

sind so lange Vorrat zum Preise von 2 Fr. per Jahrgang erhältlich von der Expedition

Eberle & Rickenbach.